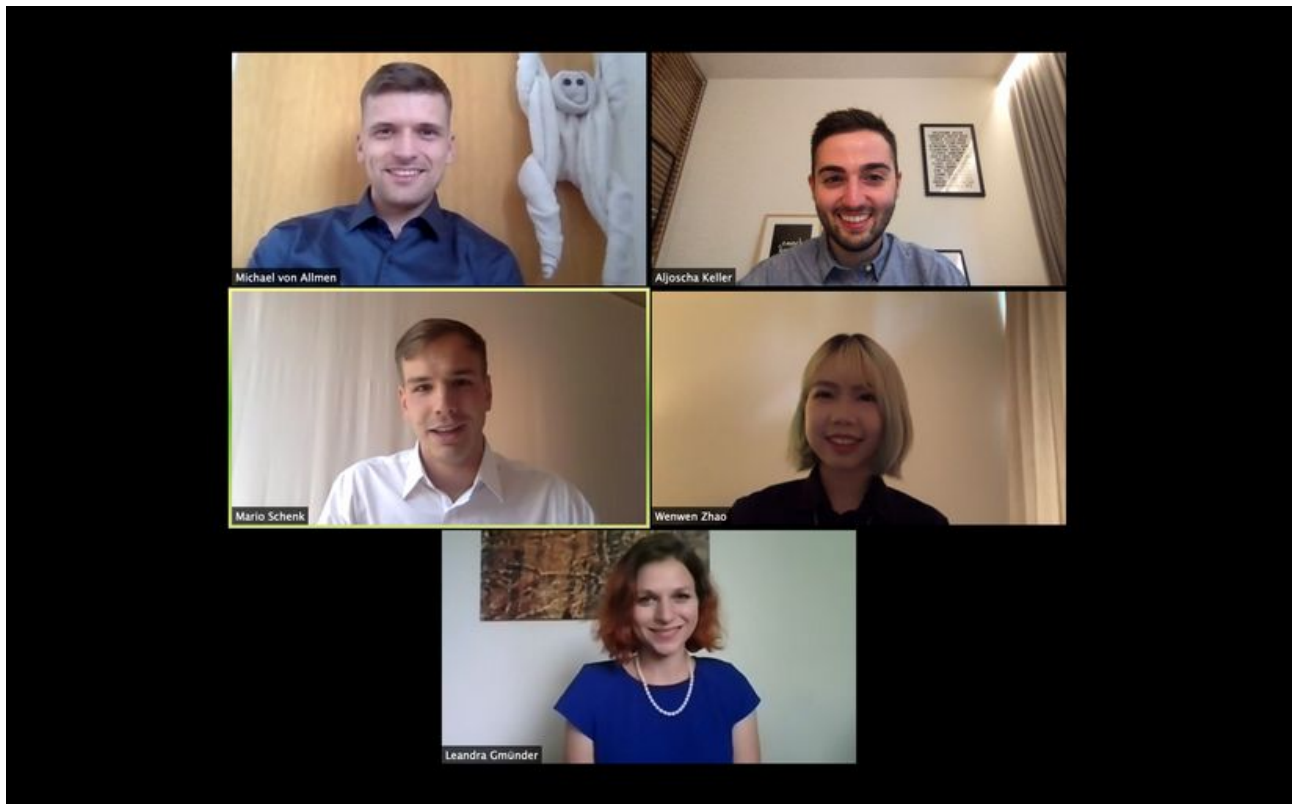


Schweizer Tourismusstudierende gewinnen UNWTO- Wettbewerb

Tourismusstudierende der Fachhochschule Graubünden haben bei der UNWTO Students' League, einem weltweiten Wettbewerb führender Hochschulen im Bereich Tourismus, den Sieg davongetragen.



Die Tourismusstudierenden der FH Graubünden tragen den Sieg des weltweiten Wettbewerbs der UNWTO davon. Oben (v.l.): Michael von Allmen, Aljoscha Keller. Mitte (v.l.): Mario Schenk, Wenwen Zhao. Vorne: Leandra Gmünder

Tourismusstudierende von mehr als 60 Hochschulen aller Kontinente stellten sich im «Students' League»- Wettbewerb der UNWTO sehr unterschiedlichen Herausforderungen. So waren etwa die Entwicklung authentischer touristischer Produkte unter Einbezug der Lokalbevölkerung für eine Region in Argentinien und die Identifikation von Potenzial, um die Arbeitsbedingungen im Tourismus zu verbessern Aufgabenstellungen, die es zu lösen galt.

Es galt zudem technologische Lösungen für den Tourismus in Spanien nach Covid-19 sowie die Konzeption innovativer touristischer Produkte für die Positionierung des Emirates Sharjah für die Zeit nach dem Öl zu erarbeiten. Die Studierenden hatten jeweils zwanzig Tage Zeit, ihre Lösung zu erarbeiten und einzureichen.

Das Team der FH Graubünden bediente sich Methoden des Service Design, um seine Ideen zu finden, auszuarbeiten und auf Umsetzbarkeit zu prüfen. Neben einem hohen Innovationsgrad zeichneten sich die Lösungen aus Chur durch besondere Beachtung der Nachhaltigkeitsziele sowie durch den Einsatz global verfügbarer Technologien aus.

Eine besondere Herausforderung ergab sich aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie; so mussten die Kreativitätswshops unter Nutzung geeigneter Tools vollumfänglich digital ablaufen. «Da es sich um Tools handelt, die wir auch in der Lehre einsetzen, fiel den Studierenden der Umstieg entsprechend leichter. Wir sind überaus stolz auf unsere Studierenden und dieses hervorragende Ergebnis. Dieser Sieg zeigt uns, dass unsere innovative und praxisorientierte Ausbildung den Vergleich mit den Besten der Welt nicht scheuen muss», so Professor Thorsten Merkle, Studienleiter Tourismus an der FH Graubünden.

Auch im online live durchgeführten Finalwettkampf der bestplatzierten Teams der jeweiligen Regionen konnte das Team der FH Graubünden an das hohe Niveau anknüpfen. Hier ging es darum, für einen internationalen Hotelkonzern eine zielgruppenspezifische Social Media Strategie zu entwickeln und zu verteidigen. Schlussendlich überzeugten die Lösungen der Bündner FH-Studierenden die Jurymitglieder in allen vier Runden des Wettbewerbs sowie im Finale der Bestplatzierten.

Für die herausragenden Leistungen wurden Leandra Gmünder (Appenzell, AI), Aljoscha Keller (Winterthur, ZH), Mario Schenk (Eggiswil, BE), Michael von Allmen (Beatenberg, BE) und Wenwen Zhao (Shanghai, China) mit dem 1. Platz belohnt.

Die Welttourismusorganisation der Vereinten Nationen (UNWTO) ist die führende internationale Organisation im Bereich Tourismus. Sie ist für die Förderung eines verantwortungsvollen, nachhaltigen und allgemein zugänglichen Tourismus verantwortlich. Die fünf Studierenden der FH Graubünden können ihren Abschluss nun mit dem Zertifikat der UNWTO Students' League schmücken und erhalten darüber hinaus Zugang zum exklusiven Netzwerk der Teilnehmenden. (htr)

Publiziert am Freitag, 24. Juli 2020